

Für gute Ideen gibt's Geld

Projekte von Stiftungen, Vereinen, Kirchen, Kommunen und privaten Unternehmen können von der EU gefördert werden.

VON WINFRIED SIMON

BERNKASTEL-WITTLICH Innovative Ideen können mit Mitteln aus dem Programm Leader plus umgesetzt werden. Die Lokalen Aktionsgruppen (LAGs) bestimmen den Leader-Prozess in der Region. Die LAG Mosel ist bei der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich angesiedelt. Zweimal jährlich werden eingehende Projektideen anhand von Bewertungskriterien ausgewählt. Bis zum 1. September besteht wieder die Möglichkeit, Ideen bei der LAG einzureichen, insgesamt stehen bei diesem sechsten Förderaufruf rund 670 000 Euro an EU- und Landesmitteln zur Verfügung.

Einige Beispiele von Projekten, die bereits gefördert wurden: In Bernkastel-Kues entsteht derzeit auf dem Gelände der ehemaligen Firma Wenzelband im Gewerbegebiet ein Hotel mit 69 Zimmern. Umgesetzt wird das Konzept „bed & bike“. Mit den Merkmalen barrierefrei und allergikergeeignet passt das Hotel in das Anforderungsprofil des Förder-

programms Leader plus. Die Fördersumme hier: 200 000 Euro von der LAG.

In Traben-Trarbach wird am Wochenende, 20. bis 22. Juli, das erweiterte und umgebaute Traditionshotel „Goldene Traube“ wiedereröffnet. 24 der 35 Doppelzimmer sind dann bezugsfertig. Die Ausonius-Gesellschaft, an der vornehmlich Traben-Trarbacher Geschäftsleute beteiligt sind, hat es für rund 2,5 Millionen Euro aufwändig saniert und erweitert. 100 000 Euro hat die Gesellschaft vom europäischen Förderprogramm Leader über die LAG erhalten.

Offenbar haben diese beiden privaten Projekte den Standards der Leader-Förderung entsprochen. Projekte können Baumaßnahmen, Qualifizierungsmaßnahmen, Veranstaltungen oder Studien sein. Entscheidend sei, dass eine Maßnahme innovativ ist und sie die Region gemäß der Handlungsstrategie der LAG voranbringe, sagt die Vorsitzende der LAG Mosel, Christiane Horsch.

Weitere Projekte, die gefördert wurden, sind der Kulturweg „Gräfen, Gold und Schwarzer Peter“ der Ortsgemeinde Veldenz und der Umbau der Ferialkirche Papiermühle der Ortsgemeinde Neumagen-Dhron.

Das Konzept des Franzosensteigs an der Grevenburg in Traben-Trarbach konnte ebenfalls die LAG überzeugen. Der geschichtsträchtige, 1,5 Kilometer lange Wanderweg wird von der Gräfin-Loretta-Stiftung errichtet. Damit wird ein neues Highlight auf dem im Jahr 2014 eröffneten Moselsteig geschaffen. Mit 48 300 Euro fördert die EU diese touristische Attraktion.

Es können Projekte von Stiftungen, Vereinen, Kirchen, Kommunen und privaten Unternehmen gefördert werden. Bis zum 1. September 2018 besteht die Möglichkeit, wieder Projekte bei der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Mosel für den Auswahltermin im Oktober einzureichen. Die Entscheidung über die Projektauswahl trifft die LAG Mosel. Ihr gehören Vertreter aus verschiedenen gesellschaftlichen Bereichen wie Stiftungen, Verbände, Schulen und Kommunen an.

Weitere Informationen zu dem Förderprogramm sind auf der Homepage www.lag-mosel.de zu finden.

INFO

Förderprogramm Leader

Leader (Abkürzung des französischen *Liaison entre actions de développement de l'économie rurale*, Verbindung zwischen Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft) ist ein Maßnahmenprogramm der Europäischen Union, mit dem innovative Aktionen im ländlichen Raum gefördert werden. Lokale Aktionsgruppen erarbeiten vor Ort Entwicklungskonzepte. Ziel ist es, die ländlichen Regionen Europas auf dem Weg zu einer eigenständigen Entwicklung zu unterstützen.



Zwei Projekte von Unternehmen, die gefördert wurden: Das Bed & Bike Hotel in Bernkastel-Kues (links) und die Erweiterung und der Umbau des Hotels Goldene Traube in Traben-Trarbach.



FOTOS: WINFRIED SIMON